

Bauarbeiten aktuell: Die nächsten Wochen auf der Baustelle „Ehemaliges Bauhaus-Areal“ [KW 36]

- Aushubarbeiten und Verbauarbeiten zur Baugrubensicherung schreiten voran
- Zweite Ankerlage wird gesetzt
- Hauptzufahrt an der Kurfürsten-Anlage entlastet die Bahnhofstraße

DIRINGER & SCHEIDEL wird an der Kurfürsten-Anlage in Heidelberg großflächig Wohnraum, sowie Büro-, Handels- und Gastronomieflächen schaffen. Jetzt liegt der Fokus vollständig auf den Aushubarbeiten und Verbauarbeiten zur Baugrubensicherung auf dem ehemaligen Baumarktgelände.

Nachdem das Spezialunternehmen Implenia Mitte August die erste Ankerlage gesetzt hatte, wird jetzt die zweite Ankerlage montiert. Die Verankerung dient der Fixierung der Bohrpfahlwand in der Baugrube. Aushub und die Holzausfachung erfolgen in mehreren Arbeitsschritten: Sind drei Meter ausgefacht, werden die nächsten drei Meter Boden ausgehoben und diese wiederum ausgefacht, bis die Baugrubensohle in einer Tiefe von etwa zwölf Metern erreicht ist. Mit Hilfe eines Ankerbohrgerätes und zwei Baggern ist es das Ziel, bis Ende Oktober die Baugrubensohle in einer Tiefe von zwölf Metern zu erreichen.

Alle Gebäudeteile des ehemaligen BAUHAUS-Marktes sind inzwischen entfernt, aktuell finden nur noch einige Material-Sortier-Arbeiten statt.

Im August hat eine Baustellen-Begehung mit dem Verkehrsmanagement und der Polizeibehörde der Stadt Heidelberg stattgefunden. Es ging darum, die Verkehrssituation rund um die Baustelle zu begutachten, vor allem der Fahrzeugverkehr und die An- und Abfahrtswege. Die Beschilderung rund um die Baustelle wurde in Augenschein genommen und angepasst, so dass die Hinweisschilder jetzt besser aufeinander abgestimmt sind. Wie geplant wird die Hauptzufahrt über die Kurfürsten-Anlage erfolgen. Dadurch wird der Verkehr in der Bahnhofstraße erheblich entlastet.

Die Goethe-Straße in der Heidelberger Weststadt soll künftig von der Blumenstraße über die Bahnhofstraße und das neue Quartier in Richtung Kurfürsten-Anlage erschlossen werden. Diese Entwicklung ist Kern eines städtebaulichen Leitgedankens der Stadt Heidelberg, nämlich der Öffnung der Weststadt hin zu Bergheim, Innenstadt und Neckar.

[22371182]

Profil der DIRINGER & SCHEIDEL UNTERNEHMENSGRUPPE

Als Bauunternehmung 1921 gegründet, beschäftigt die eigentümergeführte Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Mannheim aktuell über 3.800 Mitarbeiter im technischen und im Dienstleistungsbereich. Sie zählt zu den traditionsreichen Unternehmen in den Regionen Rhein-Neckar, Rhein-Main, Leipzig-Dessau-Berlin und ist auch im Ausland erfolgreich tätig. D&S ist in allen Sparten des Baugewerbes einschließlich branchenverwandter Bereiche anerkannter Partner von Wirtschaft, Kommunen und Industrie: Hochbau/Schlüsselfertigbau (Wohnen/Wirtschaft/Verwaltung/Gewerbe), Industrie-/Ingenieurbau, Tief-, Straßen-, Gleis- und Rohrleitungsbau, grabenlose Kanalsanierung einschl. Entwicklung und Produktion von Robotersystemen und technischen Komponenten, Baustoffproduktion in eigenen Werken. Im Dienstleistungsbereich operieren ebenso mehrere Tochtergesellschaften seit Jahren erfolgreich: Projektentwicklung und Bauträgerschaft von mischgenutzten Großobjekten für Wohnen, Büro, Handel und Gewerbe, Entwicklung und Betrieb von Service-Immobilien (Senioren-Service-Wohnen, Stationäre/Ambulante Pflege, Hotels) und deren schlüsselfertige Direktvermarktung / Vermietung, Facility-, Property-, Center- und Retail-Management.

Profil der DIRINGER & SCHEIDEL Städtebau GmbH

Die DIRINGER & SCHEIDEL Städtebau GmbH hat ihren Sitz in Mannheim. Ihre Aufgabe innerhalb der DIRINGER & SCHEIDEL Unternehmensgruppe ist die Projektentwicklung, Bauträgerschaft und Vermarktung von städtebaulichen Großprojekten und Quartieren in zentralen Lagen mit gemischter Nutzung. Geschäftsführer sind Heinz Scheidel, Tobias Volckmann, Alexander Langendörfer und Alexander Dech.